

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 30. März 1989, 7.45 Uhr:

Das Schönwetter hält weiterhin an. Auf den Bergen wehen schwache West- bis Nordwinde. Die Nullgradgrenze steigt tagsüber auf 3000m.

Für höhergelegene, exponierte Verkehrsverbindungen besteht nur in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen. Die Schneedecke kann fallweise bis zum Boden abbrechen.

In Tirols Tourengebieten herrschen unverändert allgemein gute und sichere Verhältnisse. Lediglich die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke und damit verbundenen örtlich mäßige Schneebrettgefahr in besonnten Steilhängen ist vom Tourengeher zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	15 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: W	9 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	24 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	7 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NW	7 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um +8 Grad in 3000 m : bei 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr